

Vor dem Anlassen		Ultralichtflugschule Patrick Nagel
1. Bremsklötze, Bugradgabel, Fahrwerkstange	ENTFERN	
2. Vorfluginspektion/ Tagescheck	DURCHGEFÜHRT	
3. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND	GESICHERT	
4. Gurte	ANGEPASST	
5. Bremse	NACH BEDARF	
6. Avionikgeräte, Haupt- u. Zündschalter	AUS	
7. Brandhahn	AUF	
8. Steuerung und Landeklappen	FREIGÄNGIG	
9. Rettungsgerät mit Stift	GESICHERT	

Anlassen	
1. Vergaservorwärmung	AUS
2. Choke	NACH BEDARF
3. Leistungshebel (freigängig prüfen, dann)	LEERLAUF
4. Zündschalter	EIN
5. Schlüssel u. Hauptschalter	EIN
6. Elektrische Instrumente und Kraftstoffvorrat	CHECK
7. Kraftstoffpumpe	EIN
8. Propellerbereich	FREI
9. Bremse	GESETZT
10. Starterknopf	BETÄTIGEN
11. Öldruck 1,5 bis max. 5 bar	CHECK
12. 2500 RPM (bis Wasser 70°C, dann 3850RPM bis Öl 60° C)	EINSTELLEN
13. Choke (nach Bedarf)	AUS
14. Funk/ Kreisel/ IC/ Transponder	EIN/ STANDBY
15. Generatorlampe	AUS
16. Kraftstoffpumpe	AUS

Leistungscheck (Öltemp. mind. 50°C)	
1. Prop kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
2. (Park-) Bremse	GESETZT
3. Zündsystemcheck (Choke aus)	CHECK
Drehzahl 3850RPM max. Abfall 300 RPM	CHECK
Diff. Kreis 1 zu 2 max. 100 RPM	CHECK
3. Vergaservorwärmung Drehzahlabf.50-80RPM	CHECK
4. Druck/ Temp. Öl/Wasser	CHECK
5. Drehzahl 2500 RPM	EINSTELLEN

Vor dem Rollen	
1. Bremsprobe	
2. Startinfo	EINHOLEN
3. Höhenmesser	EINGESTELLT

Vor dem Start	
1. Haube GESCHLOSSEN, VERRIEGELT UND	GESICHERT
2. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	CHECK
3. Kraftstoffpumpe	EIN
4. Klappen 1. Stufe (15°)	EINSTELLEN
5. Steuerung leicht und	FREIGÄNGIG
6. Triebwerkinstr./Kraftstoffvorrat	CHECK
7. Brandhahn	AUF
8. Choke	AUS
9. Vergaservorwärmung	AUS
10. Trimmung	NEUTRAL
11. (Park-)bremse	GELÖST
12. Fenster	GESCHLOSSEN

Start und Steigflug	
(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Richtung genau	CHECK
2. Start (Gashebel feststellung lose)	VOLLGAS
Bugrad	ENTLASTEN
bei 80 km/h	ABHEBEN
bestes Steigen	110km/h
bester Steigwinkel	100km/h
3. 500ft GND Gas 28 in/ Prop 5000RPM	EINSTELLEN
4. Klappen	EINFAHREN
5. Kraftstoffpumpe	AUS
6. Steigen mit	110 km/h
7. Motorinstrumente	CHECK

Reiseflug	
(Standard-Einstellung, Zweckmäßigkeit prüfen)	
1. Ladedruck	24 inch
2. Drehzahl	4700 RPM
Drehzahl über 5000 RPM max. 5 Min.	
3. Triebwerksparameter	CHECK
Öltemperatur	90-110 Grad C
Öldruck	1,5 bis 5 bar
Kühlwassertemperatur	90-120 Grad C
4. Vergaservorwärmung	NACH BEDARF

Anflug/Landung	
Gegenanflug (querab geplanter Aufsetzpunkt)	
1. Propeller kleinste Steigung, grüne Lampe an	
2. Vergaservorwärmung	nach Bedarf
3. Landescheinwerfer	EIN
4. Kraftstoffpumpe	EIN
5. Parkbremse	GELÖST
6. Klappen (max. 120km/h)	nach Bedarf
7. Endanflug	115 km/h
8. Aufsetzen (ger.mögl. Fahrt)	< 65 km/h

Durchstartmanöver	
1. Gashebel	VOLLGAS
2. Klappen	EINFAHREN
3. Trimmung	EINSTELLEN
4. Vergaservorwärmung	AUS
5. Sicherheitshöhe	500ft GND
5.1 Landescheinwerfer	AUS
5.2 Kraftstoffpumpe	AUS
5.3 Motorleistung	REDUZIEREN
5.5 Steigrate	EINSTELLEN

Nach der Landung	
1. Klappen	EINFAHREN
2. Vergaservorwärmung	AUS
3. Landescheinwerfer	AUS
4. Kraftstoffpumpe	AUS

Abstellen	
1. Parkbremse	BETÄTIGT
2. Motor ca. 2 Min. bei 3000 RPM abkühlen	
3. Avionik/Elektrische Geräte	AUS
4. Gashebel Leerlauf	EINSTELLEN
5. Zündschalter nacheinander	AUS
6. Hauptschalter u. Schlüssel	AUS
7. Schlüssel	ABZIEHEN
8. Rettungsgerät	GESICHERT
9. Strobelight	AUS
10. Knüppel	nach vorne
11. Haube (ACHTUNG WIND!)	ÖFFNEN

Checkliste EV 97 D - MECK	
Ultralichtflugschule Patrick Nagel	
Die Checkliste wurde in Anlehnung an das Flug- und Betriebshandbuch erstellt, ersetzt dieses jedoch nicht!	
Kontrolle vor dem ersten Flug des Tages	
(Auch bei Übernahme von anderem Piloten durchzuführen)	

Ketten, Stangen, Schutzhüllen und andere mögliche Fremdkörper entfernen	
Zündung und Hauptschalter aus!	
1. Tank entwässern (vor dem ersten Bewegen des Flugzeuges)	
2. Motorverkleidung abnehmen	
3. Motorverkleidung auf Beschädigungen prüfen	
4. Propeller und Spinner fester Sitz, Beschädigungen	
5. Schrauben, Muttern, Motoraufhängung, Verbindungen, Sitz und Sicherung prüfen	
6. Verkabelung und Schläuche Befestigung, Beschädigung, Dichtheit, Korrosion prüfen	
7. Fester Sitz der Aggregate, Auspuff( dicht?, rissig?) prüfen	
8. Gestänge und Bowdenzüge Freigängigkeit (bis zu den Maximalanschlüssen), Befestigungen prüfen	
9. Motorölstand prüfen, Propeller dazu so lange in Drehrichtung drehen, bis schlürfendes Geräusch ertönt dann Ölstand prüfen, zwischen max. und min. ist nur ein halber Liter, evtl. zweimal durchführen	
(Niemals vor dem Propeller stehend diesen drehen!)	
10. Öl- und Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen	
11. Allgemeine Fremdkörperkontrolle	
12. Motorverkleidung befestigen	

Rumpf/ Flächen/ Leitwerk	
1. Beschädigungen und Verformungen	
2. Ruderanschlüsse Befestigung, deren Sicherung (Handlochdeckel/ Sichtfenster)	
3. Flächenbefestigung, Bolzen (Sicherungsstift), Schlitzverkleidung Befestigung, Staurohr frei	
4. Klappen Fremdkörperkontrolle, Befestigung, Anlenkhebel	
5. Fahrwerk Beschädigungen, Verkleidung und Bremssattel befestigt, Flüssigkeitsverlust	
6. Hauptfahrwerk und Bugrad Luftdruck, Rutschmarkierung, Reifenprofil	
7. Tankinhalt Sichtprüfung	

Cockpit	
1. Alle Instrumente und Hebel-/ Steuerorgane fest eingebaut (Sicherungen!)	
2. Ruder angeschlossen und gesichert (Sicherung Sichtprüfung)	
3. Haube fest mit dem Rumpf verbunden, verriegelbar	
4. Allgemeine Fremdkörperkontrolle	

Hinweise	
Mindestzuladung Cockpit 70 kg.	
Ladedruck nicht höher als halbe Drehzahl +1,5 (z. B. RPM 44(00)=L.Druck max. 23,5 inch)	
Rettungsgerät bis zum Start gesichert lassen, kann mit Choke verwechselt werden	
max. Drehzahl maximal für 5 Minuten	
Fliegen mit Kabinenheizung kann zu Vergiftung führen	
Wird die Vergaservorwärmung benötigt, ist die Kabinenheizung abzuschalten	
Nie mit gesetzter Motorleistung bremsen	
Telefon Harald +34 633 601 854	